

Sasendle Adventure Tours



This is the Sasendle way: ONE LIFE LIVE IT

Kap Namibia Route Der Süden von Namibia & Kgalagadi - Sonderreise 2010/2011 12 Tage / 11 Nächte

Tour Code **SOUNAM01 (G=Geführt)**

Der majestätische Tafelberg verschwindet schon bald im Rückspiegel, wenn wir Kapstadt verlassen und zügig gen Norden zur Grenze zwischen Südafrika und Namibia fahren. Nach der Überquerung des Gariep (Oranje) Flusses und Einreise nach Namibia bei Violsdrif/Noordoewer, eröffnet sich dem Besucher eine Wunderwelt an faszinierenden Wüsten, artenreichem Wildtierleben und grandiosen urwüchsigen Landschaften. Der Fischfluss Canyon, die Sukkulente Karoo, die wilden Pferde der Namib und geschichtsträchtige Ansiedlungen wie Aus, die 'Geisterstadt' Kolmanskop und Lüderitz sind nur ein paar der Höhepunkte, die es im Süden des Landes zu erkunden gilt. Auf der Weiterreise nach Osten, in die legendäre Kalahari, säumen Mesosaurus-Fossilienfunde, ein „Spielplatz von Giganten“ und Köcherbaumwälder unsere Route. Unser nächstes Zielgebiet in der Kalahari, - wieder auf südafrikanischem Boden -, ist der Kgalagadi Transfrontierpark, dessen Tierwelt wir für zwei ganze Tage zum Mittelpunkt unserer Aktivitäten machen. Die Rückreise ins Kapland vermittelt reizvolle Eindrücke von den Augrabies Wasserfällen nahe Upington, von der scheinbar endlosen Weite und der einzigartigen Flora der Grossen Karoo, sowie vom verträumten historischen Örtchen Calvinia.

Diese geführte Safari wird in Sasendle 4x4-Fahrzeugen durchgeführt, mit einem Min. von 2/Max. von 12 Teilnehmern. Unterkunft in komfortablen Gästehäusern & Tourist Class Lodges. Ca. 4500km.

Tag 1: Westkap – Nordkap - Namibia

Eine zeitige Abfahrt aus **Kapstadt** und Fahrt auf der N7 Teerstrasse nach Norden führt uns zum Gariep Fluss, der eine natürliche Grenze Südafrika und Namibia formt. Schon bald nach der Einreise nach Namibia erreichen wir unsere erste Übernachtungsstation, die direkt am Ufer des Gariep gelegen ist. Sie grenzt an den Ai-Ais/Richtersveld Transfrontier Naturschutzpark, der einige der spektakulärsten ariden und wüstendominierten Landschaften im südlichen Afrika umfasst. Dieser Park dient vorrangig dem Schutz einer einzigartigen Dichte und Vielfalt an außergewöhnlichen Pflanzenarten.

Die Orange River Lodge verfügt über 12 Doppel- und Familienzimmer, die mit Bad, Klimaanlage, Fernseher und Tee-/Kaffee-Zubereitungsmöglichkeiten ausgestattet sind. Eine mit Reetgras gedeckte Lapa dient als Restaurant, und in der Bar findet man die für Namibia so typische freundlich-entspannte Atmosphäre.

Übernachtung ORANGE RIVER LODGE (A/Ü/F)

Tag 2: Ganztägiger Ausflug Ai-Ais & Fischfluss Canyon

Spektakuläre Landschaftsszenen, geprägt von eigenwilligen Erosionsformationen und gewaltigen schroffen Granitbergen, säumen unseren Weg gen Norden durch die Nama Karoo. Unser Besuch im Ai-Ais Rastlager bietet Gelegenheit zum Mittagessen (fakultativ) bei reizvoller Aussicht, zum Spaziergehen, zum Schwimmen in einem Thermalbad, das von einer natürlichen Quelle gespeist wird, und zum Beobachten des reichhaltigen Vogellebens am Südenende des zweitgrößten Canyons der Welt: der Fischfluss Canyon. Seine steilen gewundenen Schluchten, - vom Fischfluss, der 600 km weiter nördlich in den Naukluft Bergen entspringt und südlich von Ai-Ais in den Gariep Fluss mündet, in sehr dunkle Gesteinsschichten geschnitten -, bieten einen unvergesslichen Anblick. Bereits unsere Fahrt zum berühmtesten Aussichtspunkt bei Hobas, am Nordende des Canyons, erlaubt erste faszinierende Impressionen dieses Naturwunders. Der Fischfluss Canyon ist ca. 160 km lang, bis zu 27 km breit und 700 m tief. Viel spannender als Zahlen ist jedoch die Tatsache, dass er ein schweigender Zeuge der unermesslichen Kräfte ist, die am Werk waren, als der urzeitliche Super-Kontinent Gondwana auseinander brach.

Am späten Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft an Gariep Fluss zurück.

Übernachtung ORANGE RIVER LODGE (A/Ü/F)

Tag 3: Gariep Fluss - Sukkulente Karoo/Aus

Unsere Weiterreise führt gen Westen, in die Sukkulente Karoo und in das Randgebiet der Namibwüste bei Aus. Abhängig von Strassen- und Wetterverhältnissen nehmen wir entweder die Route über Sendelingsdrift and Rosh Pinah oder aber entlang der Klein Karas Berge und über Seeheim. Beide Routen vermitteln dem Besucher nachhaltige Eindrücke vom eigenwilligen Charakter der fast menschenleeren Nama Karoo, deren von stetigen Winden gepeitschten Flächen und schroffe Berge nur noch Kuschelgewächsen und kleinen Tierarten einen Lebensraum bieten.

Dieser Teil Namibias liegt in der Übergangszone vom Sommer- zum Winterregengebiet südlich des Äquators und erhält somit geringe Niederschläge während beider Jahreszeiten. Wenn es geregnet hat, explodiert die Natur quasi über Nacht in einem Kaleidoskop von Farben, in denen unzählige Sukkulente ihre Blüten zur Schau stellen. Nach einem kurzen Einblick in das historische Aus beziehen wir unsere wenige Kilometer außerhalb der Ortschaft gelegene Unterkunft für die kommenden 3 Übernachtungen.

Übernachtung KLEIN-AUS VISTA (A/Ü/F)

Bitte beachten:

Wenn unsere Reiseroute ab Orange River Lodge über Sendelingsdrift und Rosh Pinah nach Klein-Aus Vista führt, müssen wir den Fischfluss in der Nähe seiner Mündung in den Gariiepfluss überqueren. Teile der Brücke über den Fischfluss, wenn nicht sogar die ganze Brücke, werden fast jeden Sommer durch Hochwasser nach heftigen Regenfällen zerstört. Reparaturen können manchmal mehrere Monate dauern. Selbst wenn die Brücke keinen Schaden durch Regen erleidet, so kann die Schotterstrasse am Gariiepfluss entlang, westlich der Orange River Lodge/Aussenkehr Ansiedlung in Richtung Sendelingsdrift, immer noch unbefahrbar werden und es somit unmöglich machen, auf dieser Route nach Klein-Aus Vista zu reisen.

Sollte es nötig werden, am Tour Tag 3 die alternative Route ab Orange River Lodge über Seeheim nach Klein-Aus Vista zu nutzen, wird Sasendle den Reiseteilnehmern die folgende Option anbieten:

Vorausgesetzt, dass alle Reiseteilnehmer zustimmen, kann das Programm an den Tagen 2 & 3 wie folgt geändert werden:

TAG 2 (Anstatt Ausflug zum Fish River Canyon)

Besuch eines namibischen Teils vom Richtersveld, der im Aussenkehr Naturreservat geschützt wird und an den Richtersveld Transfrontier Park grenzt. Wir benutzen unser eigenes Fahrzeug, um eindrucksvolle Schluchten mit vertikalen Felswänden, besonders fotogene Aussichtspunkte und die faszinierende Flora und Fauna in dieser Halbwüste zu erkunden, die unmittelbar an das fruchtbare Gariiepflusstal anschließt. Dieser Teil der Nama Karoo ist eine geologische Wunderwelt mit ihren Formationen, die aus den Zeiten des Auseinanderbrechens des ehemaligen Super-Kontinents Gondwana datieren. Nirgendwo anders kommt man ihnen nahe genug, um diese schweigenden Zeugen unvorstellbar gewaltiger Weltveränderungen mit eigenen Händen berühren zu können.

Der zusätzliche Besuch des Aussenkehr Naturreservats ist ein FAKULTATIVER AUSFLUG:

R650 pro Person - netto / min. 2 Teilnehmer (Preis gültig bis 31. Okt. 2010)

Der Ausflug dauert ca. 5-6 Stunden. Eingeschlossen sind Picknick-Mittagessen, Erfrischungsgetränke & alle Kosten hinsichtlich Fahrzeug, Guide und Eintritts-/Genehmigungsgebühren für das Aussenkehr Naturreservat.

TAG 3 (Anstatt Fahrt von Orange River Lodge über Grünau/Klein Karas Berge und Seeheim nach Aus)

Frühe Abreise von Orange River Lodge für die Fahrt auf Schotterstrassen entlang einer szenenreichen Route zu den nördlichen Aussichtspunkten auf den Fischfluss Canyon (gleiche Route, die wir für einen Canyon-Besuch an Tag 2 genutzt hätten, aber unter Ausschluss von Ai-Ais). Nach dem Canyon-Besuch, Mittagessen im nahe gelegenen Cañon Roadhouse und Fahrt über Seeheim nach Klein-Aus Vista.

Alle Leistungen an Tag 3 sind in den Tourpreisen eingeschlossen. Übernachtungen an beiden Tagen: unverändert.

Tag 4: Ganztägiger Ausflug Lüderitz & Kolmanskop

Heute überqueren wir die Geröllflächen des neu proklamierten Sperrgebiet Nationalparks, der früher als Diamantensperrgebiet bekannt war, um die 'Geisterstadt' Kolmanskop und die Hafenstadt Lüderitz zu besuchen. Kolmanskop, - die Fundstätte der ersten Diamanten im südlichen Afrika und das super-moderne, geschäftige „Mekka“ von Glücksrittern vor gut 100 Jahren -, wird heutzutage wieder mühsam davor bewahrt, von den sich ständig bewegenden Sandmassen der Namibwüste überrollt zu werden. Während einer geführten Besichtigung der verbliebenen Gebäude wird das Diamantenfieber einer längst vergangenen Ära nochmals lebendig.

Unsere nächste Station ist die kleine romantische Hafenstadt Lüderitz mit ihrer interessanten deutschen Kolonialgeschichte und kuriosen Mischung an Baustilen. Angra Paguena, die Kleine Bucht, war bereits europäischen Seefahrern um 1600 bekannt, aber eine permanente Handelsstation gefolgt von einer Stadt wurden erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts gegründet. Erst in jüngster Vergangenheit jedoch hat der Hafen von Lüderitz, - als einer von nur zwei natürlichen Tiefseehäfen an der Küste Namibias -, zunehmend an Wichtigkeit für den Exporthandel des Landes gewonnen.

Zum Abschluss dieses geschichtsträchtigen Tages widmen wir uns einem natürlichen Phänomen: den Wildpferden der Namib, die einen nennenswerten Teil der Wüsten bewohnenden wilden Pferde der Welt darstellen. Diese großartigen Kreaturen können meist dabei beobachtet werden, wie sie die mager bewachsenen Ebenen und Täler im Südosten des Namib-Naukluft-Parks nach Futter durchstöbern und sich an einer permanenten Tränke versammeln, die vor einigen Jahren eingerichtet wurde, um das Überleben der kleinen Gruppe auch in Dürrejahren zu sichern. Obwohl der Ursprung dieser Pferde trotz weit reichender Forschungsarbeiten ein Rätsel blieb, so wird jeden Tierliebhaber die wunderbare Neuigkeit erfreuen, dass ihre Anzahl seit ca. 2005 langsam aber stetig wieder anstieg.

Übernachtung KLEIN-AUS VISTA (A/Ü/F)

Tag 5: Fauna & Flora der Aus Berge

Klein-Aus Vista liegt in den Aus Bergen, die Teile der Namibwüste überschauen. Das Klima ist gewöhnlich warm bis heiß und aride, aber zu besonders kalten Winterzeiten kann es gelegentlich auch zu Schnee in den Berghöhen kommen. Die Lodge liegt umgeben von rund 30000 Ha Farmland, das verschiedenartigste Landschaften von Sukkulente und Nama Karoo bis Wüste sowie eine große Artenvielfalt an Fauna und Flora umfasst.

Dieses Land zu Fuß zu erkunden, ist eine Erfahrung, die sich niemand entgehen lassen sollte. Nichts enthüllt seine Schönheit in mehr Einzelheiten, als wenn man Geräusche, Gerüche, Farben, das Klima und die Atmosphäre selbst erleben und gleichzeitig aufnehmen kann. Wir haben einen ganzen Tag vorgesehen, damit unsere Reisetilnehmer das alles und jeder nach seinen Vorlieben genießen kann.

Es stehen 5 markierte Wanderrouten zur Wahl, die 2-5 Stunden in Anspruch nehmen und für unterschiedliche Fitnessgrade geeignet sind. Individuelle Spaziergänge sind ebenfalls bedenkenlos möglich.

Übernachtung KLEIN-AUS VISTA (A/Ü/F)

Tag 6: Namibwüste – Kalahari/Namibia

Nach einem ausgiebigen Frühstück setzen wir die Reise in östlicher Richtung fort. Über Keetmanshoop erreichen wir die süd-westlichen Gebiete der Kalahari, deren größter Teil in Botswana liegt und deren Ausläufer sich etwa gleich weit nach Namibia und Südafrika hinein erstrecken. Wegen des fehlenden Wassers an ihrer Oberfläche wird die Kalahari gewöhnlich eine Wüste genannt, aber sie ist alles andere als ein lebensfeindliches, nutzlos Terrain. Kalahari-Sand ist sehr fruchtbar, wenn gut bewässert, und in ihren fotogenen bewachsenen Dünengürteln ist eine Vielzahl an Wildtierarten beheimatet.

Am westlichen Rand der Kalahari erwarten uns außergewöhnliche Besichtigungen: Der "Spielplatz der Giganten" mit seinen gewaltigen Granitblöcken, die wie aufgetürmte Kugeln aussehen; Namibias dichtesten Köcherbaumwald mit seinen mehr als 5000 baumgrossen Aloe-Pflanzen; und Mesosaurus Fossilien, die den überzeugendsten wissenschaftlichen Beweis dafür lieferten, dass das südliche Afrika und Südamerika einst Teile des selben Urkontinents gewesen waren. Wir besuchen diese Stätten auf dem Weg zur heutigen Unterkunft.

Übernachtung MESOSAURUS CAMP (A/Ü/F)

Tag 7: Kalahari/Namibia – Kalahari/Südafrika

Heute setzen wir die Safari durch die wechselnden Landschaften der Kalahari in Richtung Osten fort, um am Grenzposten Rietfontein wieder nach Südafrika einzureisen. Unsere Basisstation für die kommenden drei Übernachtungen liegt unweit vom Eingang zum Kgalagadi Transfrontierpark inmitten roter Kalaharidünen.

Der Rest des Tages steht zur Erholung und Teilnahme an fakultativen Ausflugsangeboten der Lodge zur Verfügung.

Übernachtung MOLOPO KALAHARI LODGE (A/Ü/F)

Tag 8 und Tag 9: Ganztägige Wildbeobachtungen im Kgalagadi Transfrontierpark

Zwei volle Tage sind Wildbeobachtungsfahrten im Park gewidmet, dessen früherer Name - Kalahari Gemsbok Nationalpark - vor ein paar Jahren geändert wurde, um seiner Konsolidierung mit Botswanas Zentral-Kalahari Wildreservat und Vereinbarungen mit Namibia Rechnung zu tragen, die eine Erweiterung des Naturschutzgebietes nach Westen in den nächsten Jahrzehnten vorsehen.

Unsere Wildbeobachtungen führen uns in verschiedene Richtungen an saisonalen Flussbetten entlang, die zu den Rastlagern Mata-Mata bzw. Nossob führen. Leider wird die Unterkunftsqualität in beiden Camps nicht den Sasendle-Standarden gerecht - somit übernachteten wir in komfortablen Lodges außerhalb des Parks, bis sich die Lage bessert.

Der Kgalagadi ist vorrangig bekannt für seine zahlreichen Raubkatzen, wie Gepard, Leopard und den berühmten schwarz-mähnigen Kalahari-Löwen, sowie seine mehr als 20 großen Raubvogelarten. Ferner ist dies die Heimat der possierlichen Erdmännchen, unzähliger Antilopen, von denen Oryx, Springbock, Streifengnu und Kuhantilope, geregelt gesichtet werden, und einer Vielzahl an anderen kleinen und großen afrikanischen Wildtieren.

Übernachtung MOLOPO KALAHARI LODGE (A/Ü/F) – 2. & 3. Nacht

Tag 10: Augrabies Wasserfälle

Die nächste Etappe unserer Reise führt uns gen Süden durch die Nordkap Provinz und seine Hauptstadt Upington zu Südafrikas größten Wasserfällen, den Augrabies Falls. Hier stürzt der Gariep (Oranje) Fluss in eine 191 m tiefe Felsenschlucht. Ein Spaziergang auf Holzstegen bietet reizvolle Perspektiven und Möglichkeiten zur Beobachtung des reichhaltigen Vogellebens sowie von Felsen-Dassies, die ausgiebige Sonnenbäder lieben.

Unsere Gastgeber bei der heutigen Unterkunft sind zu Recht stolz auf den eleganten Komfort, den ihr Haus bietet.

Übernachtung VERGELEGEN GÄSTEHAUS (A/Ü/F)

Tag 11: Nordkap - Calvinia

Nach einer mehrstündigen Fahrt durch die Grosse Karoo mit kurzen Stopps zur Erkundung ihrer speziellen Flora, erreichen wir die geschichtsträchtige Ortschaft Calvinia. Umgeben von den Hantam und Reunie Bergen, ist Calvinia der Standort des größten "Postfachs" der Welt und eines Museums, das eine ausgefallene Ausstellung an Relikten und Sammelobjekten aus längst vergangenen Zeiten beherbergt. Während der Namaqualand-Blütesaison (Aug & Sep) verwandelt sich die scheinbar dürre, leblose Landschaft in einen Teppich von Blumen.

Übernachtung HANTAM HAUS (A/Ü/F)

Tag 12: Calvinia – Citrusdal - Kapstadt

Über Citrusdal, Südafrikas größtes Zitrusfrucht-Anbaugebiet, an den wild-romantischen Cedarbergen entlang, und durch die reizvoll gelegenen Ortschaften Piketberg und Malmesbury kehren wir heute am späten Nachmittag nach Kapstadt zurück.

Die Reise endet mit dem Transfer der Teilnehmer zur jeweiligen Unterkunft im Stadtgebiet (nicht eingeschlossen).

**Abfahrten:
Gruppengrößen:**

**Auf Anfrage; Tour Operator sind willkommen, um feste Termine anzufragen
Min. 2/Max. 4 Teilnehmer pro 4x4 Fahrzeug – Max. 12 Gäste pro Abfahrt**
Angebote für größere Gruppen auf Anfrage & abhängig von der Verfügbarkeit geeigneter Leistungen

Einschlüsse & Ausschlüsse

Der Süden von Namibia & Kgalagadi – Sonderreise 2010/2011

Tour Code SOUNAM01 (G=Geführt)

Eingeschlossen sind:

- SAT Transport in 4x4-Fahrzeug; Haftpflicht- & Passagier-Haftpflichtversicherung
- Dienste eines lizenzierten englischsprachigen Fahrer-Führers (driver-guide) pro Fahrzeug
- 11 Übernachtungen in komfortablen Gästehäusern & Tourist Class Lodges. Verpflegung wie im Programm vermerkt.
- Gebühren für Naturschutzgebiete, Besichtigungen & Aktivitäten lt. Programm (Fakultatives ausgenommen)
- Gepäckträgergebühren in den Unterkünften während der Reise
- Nicht-alkoholische Erfrischungsgetränke im Fahrzeug während Überlandfahrten (in gemäßigten Mengen)
- Detailliertes Reiseprogramm & Infos über Sehenswürdigkeiten

Ausgeschlossen bleiben:

- Flüge / Visa & Genehmigungen / Reiseversicherungen jeglicher Art
- Kosten der privaten Nutzung von 3G Internet-Zugang & GSM Mobilfon, die von SAT mitgeführt werden
- Trinkgelder an Hotel-/Restaurant-Personal und Guides
- Alkoholische und andere Getränke, die zusätzlich zu den oben genannten vom Gast erworben werden
- Alle fakultativen Leistungen/Mahlzeiten/Aktivitäten/Ausflüge, die im Programm nicht eingeschlossen/genannt sind
- Jegliche Ausgaben persönlicher Natur, z.B. für Telefonate, Wäschereidienste, Souvenirs und ähnliches.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu dieser Safari an:

SASENDLE ADVENTURE TOURS – Cape Town, South Africa

Email: info@sasendle-adventures.com / Web: www.sasendle-adventures.com

Mobile: +27-84-800 8300 or +27-82-888 9643 / Tel: +27-21-9112275 Fax: +27-21-9113075